



# HESSISCHER LANDTAG

27.05.2009

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## Änderungsantrag

### der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan 17    **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel        17 41                      Zuweisungen aus den KFA aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Buchungskreis:    2595  
Förderproduktnummer        38  
lt. Leistungsplan  
Bezeichnung lt. Leistungsplan      Zuweisungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen

**Veränderung**  
**von                      um                      auf**

**Leistungsplan:**

**Beträge in 1.000 EUR**

|                         |          |           |          |
|-------------------------|----------|-----------|----------|
| <b>Gesamtkosten</b>     | 15.800,0 | +25.000,0 | 40.800,0 |
| <b>Produktabgeltung</b> | 15.800,0 | +25.000,0 | 40.800,0 |

### Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):

9.) Liquidität: Der Ansatz 2009 ist um 25 Mio. Euro zu erhöhen.

### Sonstige Veränderungen:

**Der KFA ist entsprechend anzupassen.**

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Die ca. 650 Klärwerke in Hessen sind für 20% des Stromverbrauchs aller kommunalen Einrichtungen verantwortlich. Aus den Klärschlämmen und weiteren organischen Abfällen kann Biogas erzeugt werden, aus dem in Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt wird. Bei größeren Klärwerken ließe sich der Energieverbrauch drastisch senken. Wir wollen die energetische Optimierung der kommunalen Klärwerke in Hessen mit zunächst 25 Mio. € anschieben. Die zusätzlichen Mittel sind insbesondere zum Aufbau von Anlagen zur Biovergasung und energetischer Optimierung der Infrastruktur einzusetzen.

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**